

Hungerstreik in Ägypten

Kairo. Mehr als 140 seit zwei Wochen inhaftierte Ägypter sind nach Angaben von Aktivisten in den Hungerstreik getreten. Ein Mann verweigere bereits seit der Festnahme die Nahrung, sagte eine Sprecherin. Ab Mittwoch wollen sich weitere Inhaftierte an der Aktion beteiligen. Auch mehrere hundert Aktivisten traten am Sonntag für 24 Stunden in den Hungerstreik, unter ihnen der Präsidentschaftskandidat Chaled Ali. Den mehr als 300 Festnahmen war eine Protestkundgebung vor dem Verteidigungsministerium in Kairo am 4. Mai vorausgegangen, bei der ein Soldat ums Leben kam.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183267.hungerstreik-in-ägypten.html>